

IV.51

Politik

Moderne Sklaverei – Welche Formen gibt es und was kann man dagegen unternehmen?

Manuel Köhler



© picture alliance/NurPhoto/Ziaul Haque

Fast 50 Millionen Menschen werden heute, in fast allen Ländern der Welt, in Form moderner Sklaverei gehalten. Sie werden gegen ihren Willen zur Arbeit gezwungen, bedroht und wirtschaftlich ausgebeutet. Welche Ursachen machen Menschen zu Opfern moderner Sklaverei? Welche Formen von Sklaverei gibt es? Und wie kann man dagegen vorgehen? Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit diesen Fragen in arbeitsteiligen Gruppenarbeiten und Diskussionen auseinander. Sie beschäftigen sich mit dem Lieferkettengesetz und reflektieren ihr Konsumverhalten.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe: 7-8

Dauer: 6 Unterrichtsstunden plus Test

Kompetenzen: moderne Sklaverei definieren; sich mit verschiedenen Formen von moderner Sklaverei auseinandersetzen; Ursachen erfassen; das Lieferkettengesetz kennenlernen und beurteilen; das eigene Konsumverhalten kritisch reflektieren

Thematische Bereiche: Moderne Sklaverei, Lieferkettengesetz, Bildung für nachhaltige Entwicklung

Medien: Texte, Bilder, Grafik, Erklärvideo

Auf einen Blick

1./2. Stunde

Thema:	Moderne Sklaverei – Definition
M 1	Sklaven für die Neue Welt – Die „White Lion“
M 2	Die Geschichte der Sklaverei – Ein Überblick
M 3	Was ist moderne Sklaverei?

Inhalt: Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit den historischen Hintergründen zur Sklaverei auseinander und lernen, was moderne Sklaverei kennzeichnet.

Benötigt: Beamer/Whiteboard

3./4. Stunde

Thema:	Formen moderner Sklaverei
M 4	Moderne Sklaverei – Was ist das?
M 5	Sklaverei heute: Zwangsarbeit
M 6	Sklaverei heute: Kinderarbeit
M 7	Sklaverei heute: Kindersoldaten und Soldatinnen
M 8	Sklaverei heute: Zwangsprostitution
M 9	Sklaverei heute: Zwangsheirat

Inhalt: Die Lernenden beschäftigen sich in arbeitsteiliger Gruppenarbeit mit Formen moderner Sklaverei und erstellen Lernplakate.

Benötigt: Beamer/Whiteboard

5./6. Stunde

Thema:	Ursachen für moderne Sklaverei und Lösungsansätze
M 10	Warum gibt es moderne Sklaverei?
M 11	Sklaverei vorbeugen – Das Lieferkettengesetz

Inhalt: Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit den Ursachen für moderne Sklaverei auseinander. Sie beschäftigen sich mit dem Lieferkettengesetz und überlegen, was sie selbst tun können.

Benötigt: Beamer/Whiteboard, Internetzugang

Test

M 12	Was weißt du über moderne Sklaverei? – Ein Test
-------------	--

Hinweise und Erwartungshorizonte

Was ist moderne Sklaverei?

M 3

Jedes Jahr am 23. August gedenken die Vereinten Nationen (UNO) der Abschaffung der Sklaverei. Im Jahr 1948 wurde das Verbot der Sklaverei in Artikel 4 der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte festgehalten: „Niemand darf in Sklaverei oder Leibeigenschaft gehalten werden; Sklaven und Sklavenhandel sind in allen ihren Formen verboten.“ Doch war das wirklich das Ende der Sklaverei?

Aufgaben

1. Lies den Text und die Zitate von Kevin Bales. Unterstreiche die Begriffe, die moderne Sklaverei erklären.
2. Erkläre den Begriff moderne Sklaverei anhand der unterstrichenen Wörter.
3. Sammelt im Plenum, wo es heute eurer Meinung nach moderne Sklaverei gibt.

Was ist moderne Sklaverei?

Früher beruhte Sklaverei auf einem eindeutigen Besitzverhältnis. Sklavinnen und Sklaven waren Eigentum anderer Menschen und konnten wie eine Ware wieder verkauft werden. Man durfte Sklavinnen und Sklaven behandeln, wie man wollte. Heute geht es weniger um den Begriff Eigentum, sondern um Kontrolle oder Macht. Moderne Sklaverei bedeutet, dass eine Person unter der Kontrolle einer anderen Person steht, die Gewalt- oder Machtmittel einsetzt, um die unterlegene Person wirtschaftlich auszubeuten.



© Bild: Chatham House/wikimedia commons CC BY 2.0; Zitate aus: Kevin Bales: *Moderne Sklaverei*. Hildesheim: Gerstenberg Verlag, 2008.

Wusstest du schon, dass der Gedenktag zur Abschaffung der Sklaverei auf einen Sklavenaufstand zurückgeht? Am 23. August 1791 brach in Santo Domingo (heute Dominikanische Republik in der Karibik) ein großer Aufstand der schwarzen Bevölkerung aus. Hintergrund waren die katastrophalen Lebensbedingungen, unter denen die Sklavinnen und Sklaven leben mussten.



M 4

Moderne Sklaverei – Was sagen die Zahlen?

Die Zahl der Menschen, die in moderner Sklaverei leben müssen, ist in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen. Frauen und Kinder sind wesentlich häufiger betroffen als Männer. Moderne Sklaverei findet beinahe in jedem Land statt.

Aufgaben

- Beschreibt die Abbildung und wertet sie aus: Schreibt jeweils einen vollständigen Satz.
 - Wie viele Menschen sind von moderner Sklaverei betroffen?
 - Welche zwei Formen moderner Sklaverei gibt es und wie viele Menschen sind jeweils betroffen?
 - Wo leben die meisten Sklavinnen und Sklaven? Begründen, warum das so sein könnte.
- Überlegt zu zweit, wann oder warum Menschen von moderner Sklaverei gefährdet sind. Tauscht euch anschließend im Plenum aus.



© RAABE 2023

M 6

Sklaverei heute: Kinderarbeit

Sklaverei ist in allen Ländern offiziell verboten. Dennoch gibt es sie: als Kinderarbeit, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit und anderen Formen der Ausbeutung.

Aufgaben

1. Lest die Aussagen und markiert wichtige Begriffe. Betrachtet auch das Foto.
2. Arbeitet zu zweit. Erstellt ein Lernplakat zum Thema „Kinderarbeit“. Beantwortet dabei folgende Fragen: Was ist Kinderarbeit? Wie ist die Arbeit von Jugendlichen in Deutschland geregelt? Wo arbeiten Kinder? Warum müssen die Kinder arbeiten?



Was ist Kinderarbeit?

Laut Definition der Vereinten Nationen fallen unter Kinderarbeit alle Formen von Arbeit, für die Kinder zu jung oder die gefährlich und ausbeuterisch sind. Außerdem fallen darunter Arbeiten, die die körperliche und seelische Entwicklung von Kindern schädigen oder die Kinder von Schulbesuch abhalten. Kinderarbeit beraubt Kinder ihrer Kindheit und verstößt gegen die weltweit gültigen Kinderrechte.

Man unterscheidet zwischen Ausbeutung von Kindern und legaler Beschäftigung. Für legale Beschäftigung haben die meisten Staaten per Gesetz ein Mindestalter zwischen 14 und 16 Jahren festgelegt. In Deutschland ist das Mindestalter 15 Jahre mit einigen Ausnahmen für leichte Tätigkeiten – Zeitungsaustragen ist zum Beispiel auch jüngeren Jugendlichen erlaubt.

Kinderarbeit hat zugenommen

Die Internationale Arbeitsorganisation schätzt, dass aktuell etwa 160 Millionen Minderjährige Kinderarbeit leisten. Damit ist jedes zehnte Kind weltweit von Kinderarbeit betroffen. Die meisten Kinder arbeiten in der Landwirtschaft (70 Prozent), jedoch auch viele in der Industrie (10 Prozent) und als Hilfskräfte im Dienstleistungsbereich (10 Prozent). Die schlimmsten Formen von Kinderarbeit sind Kinderpornografie, der Einsatz als Kindersoldatinnen und -soldaten oder als Drogenkuriere. Hauptursache für Kinderarbeit ist Armut. Die Kinder müssen den Lebensunterhalt der Familie mitfinanzieren. Zeit für ihren Schulbesuch bleibt ihnen nicht.

Ich habe sieben Geschwister. Meine Eltern verdienen, aber ihr Lohn reicht nicht aus, um uns zu versorgen. Mein Papa ist krank. Nur durch meinen Verdienst können wir die Arztrechnungen bezahlen.

Ich muss 10 bis 12 Stunden am Tag arbeiten. Nur sonntags gibt uns der Chef frei. Arbeiten wir nicht ordentlich, wird der Lohn gekürzt.



Ich kann nicht in die Schule gehen. Urlaubs- und Krankheitstage kann ich mir auch nicht erlauben. Mein Chef würde sofort jemand anderen einstellen.

einer Textilfabrik in Bangladesch

Foto: © picture alliance/NurPhoto/Ziaul Haque

M 10

Warum gibt es moderne Sklaverei?

Es gibt viele Gründe, warum Menschen ausgebeutet werden. Hier sind einige abgebildet.

Aufgaben

1. Beschreibe die Bilder und erkläre, warum sie Gründe für moderne Sklaverei darstellen.
2. Mache Vorschläge für weitere Gründe, die moderne Sklaverei verursachen.
3. Ergänze den Lückentext.
4. „Die moderne Sklaverei durchdringt jeden Aspekt unserer Gesellschaft. Sie ist in unsere Kleidung eingewoben, beleuchtet unsere Elektronik und würzt unser Essen.“¹ Erkläre dieses Zitat und nimm Stellung dazu.



von links oben nach rechts unten: zms/iStock/Getty Images Plus; JackF/iStock/Getty Images Plus; Paolo Cordoni/iStock/Getty Images Plus; shironosov/iStock/Getty Images Plus; Devenorr/iStock/Getty Images Plus; BalkansCat/iStock Editorial/Getty Images Plus

¹ Grace Forrest, Gründungsdirektorin von Walk Free, einer internationalen Menschenrechtsorganisation, deren Hauptziel die Beendigung der modernen Sklaverei in all ihren Formen ist

Was weißt du über moderne Sklaverei? – Ein Test

M 12

Aufgaben

1. Was weißt du über moderne Sklaverei? Kreuze an.

- Im Römischen Reich wurden Kriegsgefangene und unterworfenen Völker versklavt.
- Das Christentum verbot schon immer Sklaverei.
- Im Zuge des atlantischen Dreieckshandels tauschten Kaufleute bei den Sklavenhändlern in Afrika Waffen, Alkohol und Textilien gegen Sklavinnen und Sklaven ein.
- 1865 wurde die Sklaverei in den Vereinigten Staaten abgeschafft.

2. Erkläre kurz, was moderne Sklaverei bedeutet.

3. Nenne vier Formen von moderner Sklaverei.

4. Nenne vier Gründe für moderne Sklaverei und erkläre sie kurz.

5. Erkläre, warum das Lieferkettengesetz eingeführt wurde.

6. Was regelt das Lieferkettengesetz?

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Schutz vor Kinderarbeit | <input type="checkbox"/> Schutz vor Gewerkschaften |
| <input type="checkbox"/> Schutz vor Landraub | <input type="checkbox"/> Recht auf faire Löhne |
| <input type="checkbox"/> Recht auf Schulbildung | <input type="checkbox"/> Schutz vor umweltrechtlichen Verstößen |
| <input type="checkbox"/> Arbeits- und Gesundheitsschutz | <input type="checkbox"/> Schutz vor Zwangsheirat |

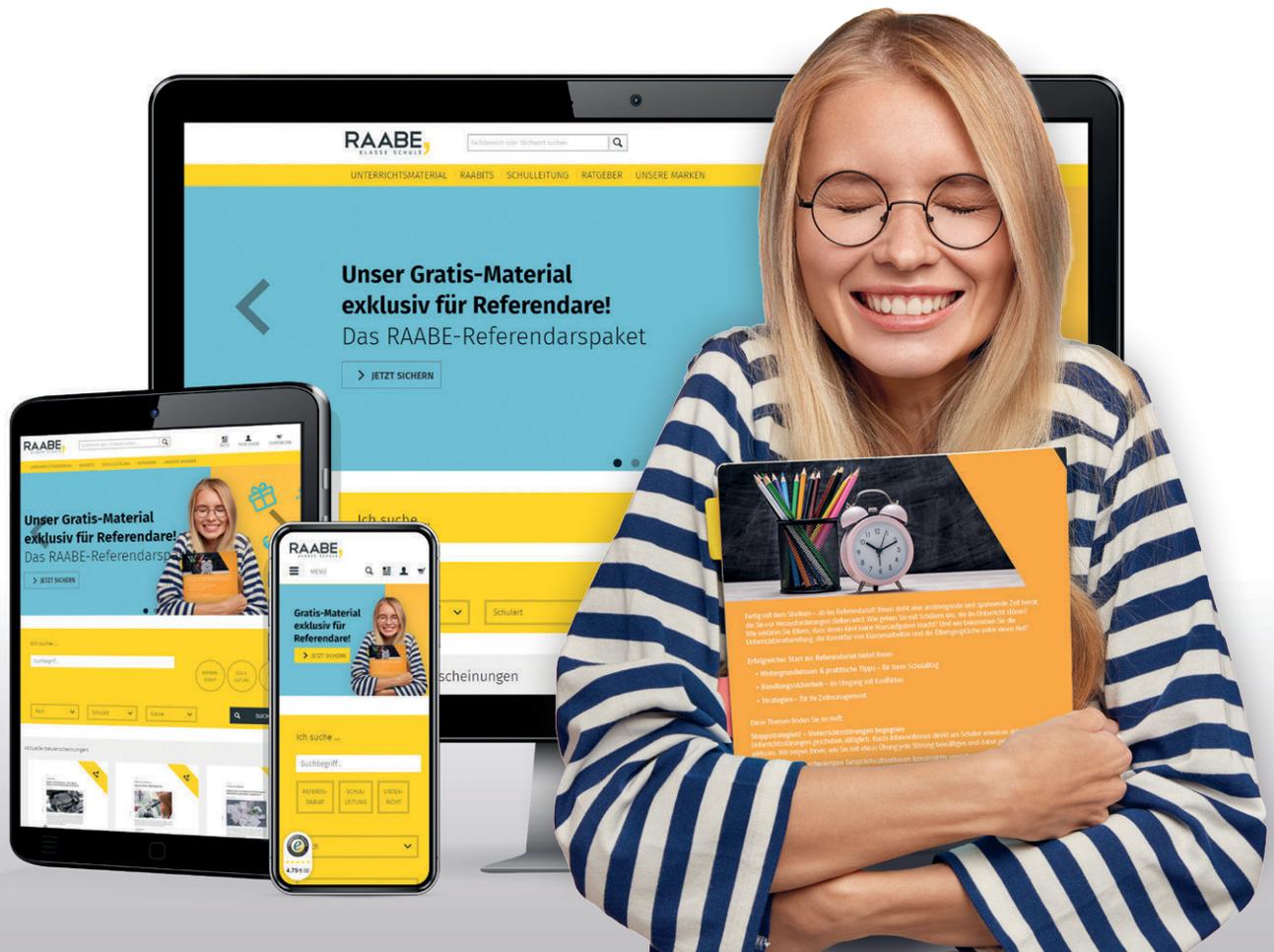
7. Beschreibe das Bild und erkläre, was moderne Sklaverei zu tun hat. Erkläre, was du selbst gegen moderne Sklaverei unternehmen könntest.



© alano design/iStock/Getty Images Plus

Sie wollen mehr für Ihr Fach?

Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



✓ **Über 5.000 Unterrichtseinheiten**
sofort zum Download verfügbar

✓ **Webinare und Videos**
für Ihre fachliche und
persönliche Weiterbildung

✓ **Attraktive Vergünstigungen**
für Referendar:innen
mit bis zu 15% Rabatt

✓ **Käuferschutz**
mit Trusted Shops



Jetzt entdecken:
www.raabe.de